

# Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Man glaubt es kaum, was in den letzten drei Monaten, seit dem Erscheinen der letzten Gazette, alles passiert ist:

Zuerst einmal und unvergesslich ist die Spendenflut, die von den Freunden und Sponsoren des Caminhao Saurer 1911 ausgelöst wurde. Ich wiederhole mich, aber gerne: Kaum zu glauben, was wir an Grosszügigkeit erleben durften. Alle Beschaffungskosten sind gedeckt, und es bleibt ein schönes Scherflein für die Reparaturen von Kühler, Motorbefestigung und Rädern. Unseren grossen Sponsoren sind wir ein kleines Fährtlein und ein Erinnerungsbild schuldig, das wollen wir dann im Frühjahr nachholen.

Auf Ende der Museumssaison haben Patrick Billeter und Roland Schweizer ihren Rücktritt eingereicht. Beide haben viel für den OCS geleistet. Roland hat sich während vielen Jahren um „unser“ Postauto gekümmert, unzähligen Passagieren eine Freude gemacht, und in all den Jahren als Anlaufstelle für Museumsführungen für einige Tausend Besucher Führungen organisiert. Vielen Dank, Roli, für diese grosse, grosse Arbeitsleistung! Patrick war nicht so lange im Vorstand. Er musste zurücktreten, weil seine berufliche Karriere einen erfreulichen Verlauf nimmt, aber ihn von Arbon leider fernhält. Patrick hat frischen Wind in die Museumslandschaft gebracht, das Museum auf Hochglanz poliert, und in Sachen Marketing Impulse vermittelt, die zu Superauftritten für den OCS führten. Die Oldtimer im Vorstand und im Museum danken Dir für Deinen Enthusiasmus, lieber Patrick!

Da Roland Schweizer in Sachen Anlaufstelle für alle eine wichtige Rolle spielte, hier die Ersatzlösung: Neu ist für Anfragen bez. Museumsführungen die BSG da. Wer also eine Führung wünscht, ruft die BSG Unternehmensberatung an und sagt, was er wünscht. Die Wünsche werden dann postwendend weitergeleitet und die Führungen werden organisiert. Die Koordination „hinter den Kulissen“ macht Max Hasler. Aber rufen Sie nicht bei ihm direkt an, sondern benutzen Sie die BSG-Anlaufstelle.

Neuigkeiten auch in der Gazetten-Redaktion: Alexandra Lobnig, unsere Gazettenredakteurin, verlässt leider die BSG und unser Team. Sie war eine grosse Hilfe. Ohne sie und die anderen BSG-Damen wären wir im Jubiläumsjahr und Caminhao-Superjahr kläglich untergegangen. Ich wage nicht zu zählen, wie viele Seiten geschrieben, wie viele Briefe verschickt, wie viele E-Mails beantwortet

werden mussten. Herzlichen Dank, Alexandra, für Deinen Einsatz und viel Glück in Deiner weiteren Tätigkeit.

Einen Rückblick aufs Jahr 2003 will ich Ihnen ersparen. Geschäftlich sah es wohl bei allen etwa gleich düster aus. Der OCS hingegen kann auf ein glanzvolles Jahr zurückblicken; soviel Publicity hatten wir wohl noch nie. Nebst der Verkehrshaus-Ausstellung, Frauenfeld und den verschiedenen Anlässen mit dem Caminhao genoss dieses Jahr die Fischer-Ausfahrt die besondere Aufmerksamkeit der Medien. Gleich zwei Fernsehteams waren am Drehen. SF DRS dreht unter der Leitung des bekannten Samuel Plattner einen Beitrag zur Serie „Spuren der Zeit“, Aufnahmen in unserem Museum werden noch folgen. Der Film soll im Frühjahr 2004 ausgestrahlt werden.

Im Museum hatten wir auch dieses Jahr viel prominenten Besuch: Nebst dem bereits erwähnten Fernsehteam waren bei uns family Bob and Ann Cathrine Ahern aus Northville, MI, USA. Ann Cathrine ist direkte Nachfahrin von Franz Saurer, wir konnten den Stammbaum bis zu ihm zurückverfolgen! Dann besuchte uns Finn Williams, Redaktor einer dänischen Trucker-Zeitung, welche nächstens ein Portrait über den OCS publizieren wird. Und dann feierte unser ehemaliger Präsident, David Piras, mit seiner Frau Ruth die Vermählung im Museum. Nachahmenswert in jeder Beziehung, auch in Bezug auf die grosszügige Spende in unser Museumskässeli!! Vielen Dank, David!

Was bringt uns das Jahr 2004? Hoffentlich ein bisschen weniger Aufregung ☺! Wir sind froh, wenn es etwas weniger hektisch zu geht nächstes Jahr. Die Hauptversammlung wird sich vor allem mit den total revidierten Statuten beschäftigen müssen, der Vorstand hat sie an seiner letzten Sitzung erstmals begutachtet. Dann wird uns vor allem die Sorge um das Museum in Trab halten, die Tragfähigkeitsfrage lässt uns keine Ruhe, und in Sachen neues Museum sollten auch die ersten wichtigen Schritte gemacht werden können. Ein Konzept aus Sicht OCS ist geschrieben und der Stiftung „Technikmuseum Arbon“ eingereicht. Wir sind optimistisch.

Ein gutes, erfolgreiches, rostfreies Jahr 2004 wünscht Ihnen – Euch – Dir

Ruedi Baer, Präsidium OCS